

TEILPLAN B

Planunterlage für einen Bebauungsplan

Kartengrundlage: Liegenschaftskarte

Landkreis Emsland

Gemeinde Papenburg

Gemarkung Papenburg, Aschendorf, Herbrum

Flur div. Maßstab 1:2000

Aktualisierungs-Nr. A 1973/93
(Stand der Flurkarte 1993)

Die Verfertigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet. § 13 Abs. 4 des
Neuerwerblichen Vermögens- und Katastergesetzes vom 2.7.1985, Nos. GVB. S. 187,
geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 19.9.1989, Nos. GVB. S. 345.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich
bedeutenden baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach. Stand vom
15.11.93. Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen
geometrisch einwandfrei.
Die Übertragung der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den

Katasteramt Meppen
Außenstelle Papenburg

1:2000
geometrisch einwandfrei

STADT PAPERBURG
Bebauungsplan Nr. 145
Teilbereich B

Übersichtskarte zum Bebauungsplan
Grundlage: Deutsche Grundkarte 1:5000
Vervielfältigt mit Erlaubnis des Herausgebers:
Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg

Planzeichenerklärung

Gemäß § 2 der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und Darstellung des Planinhaltes vom
18.12.1990 (BGBl. I S. 90) in Verbindung mit der Bauleitpläneverordnung in der Fassung vom 23.01.1990
(BGBl. I S. 132).

9. Grünflächen

private Grünflächen

13. Planungen, Nutzungsregelungen und Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung der Landschaft

Umgrenzung von Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und
zur Entwicklung von Natur und Landschaft
(Maßnahmen, die keiner wasserrechtlichen Planfeststellung bedürfen und
Flächen für solche Maßnahmen)
Flächen für Maßnahmen, die einer wasserrechtlichen Planfeststellung
oder Genehmigung bedürfen

15. Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes Nr. 145
der Stadt Papenburg

Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung z.B. von Baugebieten

Textliche Festsetzungen

- 3.3 Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und
Landschaft und Flächen für diese Maßnahmen gemäß § 9 (1) Nr. 20 BauGB
- 3.3.1 Maßnahmen, die keiner wasserrechtlichen Planfeststellung bedürfen und
Flächen für solche Maßnahmen:
Grün 1
Die Flächen "Grün 1" werden als extensiv genutztes Dauergrünland festgesetzt.
Sie sind dauerhaft als Feuchtwiesen zu nutzen und in dieser Funktion zu
erhalten, zu entwickeln und zu pflegen (vgl. Grünordnungsplanung, Anhang 2,
Blatt 21, Flurtyp 1).
- 3.3.2 Flächen für Maßnahmen, die einer wasserrechtlichen Planfeststellung oder -
genehmigung bedürfen:
Grün 12:
Die Flächen "Grün 12" werden als Flächen für eine großflächige
Hochmoorregeneration (Wiedervernässung) festgesetzt.
Grün 15:
Die Flächen "Grün 15" werden als Flächen für eine kleinteilige
Hochmoorregeneration (Wiedervernässung) und den Erhalt und die Förderung
des kleinteiligen und vielfältigen Landschaftscharakters festgesetzt.

Hinweise

siehe Teilplan A, Blatt 1

Verfahrensvermerke

siehe Teilplan A, Blatt 2

Die zeichnerischen Festsetzungen werden für die Gemeinden in einer gemeinsamen Planzeichnung, die
aus den Teilplänen A, Blatt 1-3, B-G besteht, dargestellt. Die jeweilige Gemeinde/Stadt nicht
betreffenden Festsetzungen (außerhalb des Gemeinde-Stadtgebietes) werden zum Verständnis des
Gesamtprojektes zur Kenntnis gegeben. Sie entfalten keinerlei rechtlichen Charakter.

Die Bebauungspläne der drei Gebietskörperschaften teilen sich in mehrere Bereiche auf.
Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 145 der Stadt Papenburg setzt sich aus den
Teilbereichen A-E zusammen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 403 der Gemeinde Rhaderfenn setzt sich aus den
Teilbereichen A-D zusammen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 25 der Gemeinde Surwold setzt sich aus den
Teilbereichen A-C zusammen.

Die Festsetzung der einzelnen Geltungsbereiche/Teilbereiche auf den jeweiligen Teilplänen ist der
niedrigsten Abbildung zu entnehmen.

Gemeinde	Geltungsbereich/Teilbereich	Teilplan
Stadt Papenburg	145 A	A, Blatt 1-3
	145 B	B
	145 C	A, Blatt 2
	145 D	C
	145 E	D
Gemeinde Rhaderfenn	403 A	A, Blatt 1-2
	403 B	A, Blatt 2
	403 C	E
	403 D	F
	25 A	A, Blatt 3-3
Gemeinde Surwold	25 B	A, Blatt 3
	25 C	G

Textliche Festsetzungen, die die Gemeinde/Stadt betreffen sind mit einem * gekennzeichnet. Die
übrigen textlichen Festsetzungen werden lediglich zum besseren Verständnis des Gesamtprojektes
"Prüfgelände" als Hinweis aufgenommen.

STADT PAPERBURG
Landkreis Emsland

Bebauungsplan Nr. 145
"Prüfgelände"

GEMEINDE RHAUDERFENN
Landkreis Leer

Bebauungsplan Nr. 403
"Prüfgelände"

GEMEINDE SURWOLD
Landkreis Emsland

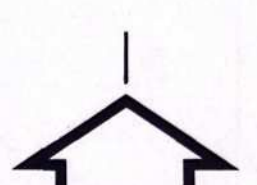
Bebauungsplan Nr. 25
"Prüfgelände"

Teilplan B

Stand: 10/1994

Maßstab: 1:2.000

Beglaubigt:
Papenburg, den 10.10.1994
[Signature]



0 50 100 150 m

Die Bebauungspläne wurden ausgearbeitet von der

NWP - Planungsgesellschaft mbH
Gesellschaft für räumliche Planung und Forschung
Industriestraße 3 - 26121 Oldenburg (Odb.)